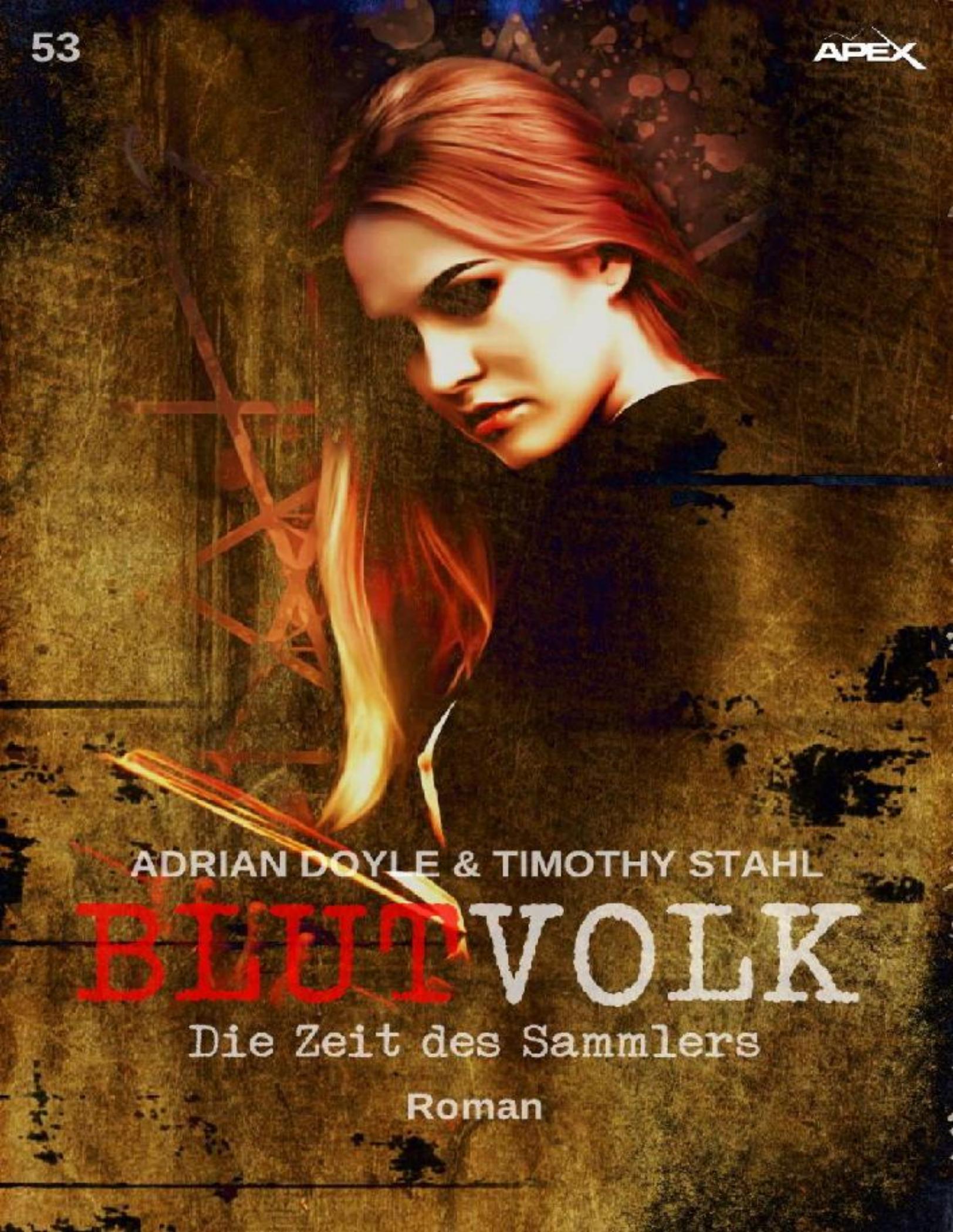


53

APEX



ADRIAN DOYLE & TIMOTHY STAHL

BLUTVOLK

Die Zeit des Sammlers

Roman

ADRIAN DOYLE
&
TIMOTHY STAHL

BLUTVOLK, Band 53:
Die Zeit des Sammlers

Roman

Apex-Verlag

Inhaltsverzeichnis

[Das Buch](#)

[Die Autoren](#)

[Was bisher geschah...](#)

[DIE ZEIT DES SAMMLERS](#)

[Vorschau auf BLUTVOLK, Band 54: RAHEL](#)

[Glossar](#)

Das Buch



Einst war er ein Mächtiger, ein König unter dunklen Fürsten, gleichermaßen geachtet wie gefürchtet.

Doch seine Zeit verging; er verlor seine Macht, seine Hoffnung, und schließlich sein Leben. Einsam und in absoluter Finsternis schloss er für immer die Augen...

Für immer?

Nein, denn das Schicksal hielt neuen Schrecken bereit: für ihn und für alle, denen er begegnen sollte. Man störte seinen ewigen Frieden und zerrte ihn ans Licht einer neuen Existenz, die er verachtete wie sich selbst. Eine neue Zeit sollte anbrechen: die Zeit des Sammlers!

BLUTVOLK – die Vampir-Horror-Serie von Adrian Doyle und Timothy Stahl: jetzt exklusiv als E-Books im Apex-Verlag.

Die Autoren



Manfred Weinland, Jahrgang 1960.

Adrian Doyle ist das Pseudonym des deutschen Schriftstellers, Übersetzers und Lektors Manfred Weinland. Weinland veröffentlichte seit 1977 rund 300 Titel in den Genres Horror, Science Fiction, Fantasy, Krimi und anderen. Seine diesbezügliche Laufbahn begann er bereits im Alter von 14 Jahren mit Veröffentlichungen in diversen Fanzines. Seine erste semi-professionelle Veröffentlichung war eine SF-Story in der von *Perry-Rhodan*-Autor William Voltz herausgegebenen Anthologie *Das zweite Ich*.

Über die Roman-Agentur Grasmück fing er Ende der 1970er Jahre an, bei verschiedenen Heftroman-Reihen und -Serien der Verlage Zauberkreis, Bastei und Pabel-Moewig mitzuwirken. Neben Romanen für *Perry-Rhodan-Taschenbuch* und *Jerry Cotton* schrieb er u. a. für

Gespenster-Krimi, Damona King, Vampir-Horror-Roman, Dämonen-Land, Dino-Land, Mitternachts-Roman, Irrlicht, Professor Zamorra, Maddrax, Mission Mars und 2012.

Für den Bastei-Verlag hat er außerdem zwei umfangreiche Serien entwickelt, diese als Exposé-Autor betreut und über weite Strecken auch allein verfasst: *Bad Earth* und *Vampira*.

Weinland arbeitet außerdem als Übersetzer und Lektor, u. a. für diverse deutschsprachige Romane zu *Star Wars* sowie für Roman-Adaptionen von Computerspielen.

Aktuell schreibt er - neben *Maddrax* - auch an der bei Bastei-Lübbe erscheinenden Serie *Professor Zamorra* mit.



Timothy Stahl, Jahrgang 1964.

Timothy Stahl ist ein deutschsprachiger Schriftsteller und Übersetzer. Geboren in den USA, wuchs er in Deutschland auf, wo er hauptberuflich als Redakteur für Tageszeitungen sowie als Chefredakteur eines Wochenmagazins und einer Szene-Zeitschrift für junge Leser tätig war.

In den 1980ern erfolgten seine ersten Veröffentlichungen im semi-professionellen Bereich, thematisch alle im fantastischen Genre angesiedelt, das es ihm bis heute sehr angetan hat. 1990 erschien seine erste professionelle - sprich: bezahlte - Arbeit in der Reihe *Gaslicht*. Es folgten in den weiteren Jahren viele Romane für Heftserien und -reihen, darunter *Jerry Cotton*, *Trucker-King*, *Mitternachts-Roman*, *Perry Rhodan*, *Maddrax*, *Horror-Factory*, *Jack Slade*, *Cotton Reloaded*, *Professor Zamorra*, *John Sinclair* u. a.

Besonders gern blickt er zurück auf die Mitarbeit an der legendären Serie *Vampira*, die später im Hardcover-Format unter dem Titel *Das Volk der Nacht* fortgesetzt wurde, und seine eigene sechsbändige Mystery-Serie *Wölfe*, mit der er 2003 zu den Gewinnern im crossmedialen Autorenwettbewerb des Bastei-Verlags gehörte.

In die Vereinigten Staaten kehrte er 1999 zurück, seitdem ist das Schreiben von Spannungsromanen sein Hauptberuf; außerdem ist er in vielen Bereichen ein gefragter Übersetzer. Mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen lebt er in Las Vegas, Nevada.

Was bisher geschah...

Am 28. September 2000 erscheint ein mysteriöses Haus an der Paddington Street in Sydney. Der Polizeipathologe Darren Secada findet darin die Halbvampirin Lilith Eden und bringt sie in seine Wohnung, verfolgt von Seven van Kees, einer Reporterin. Diese wird Zeuge, wie zwei unheimliche Gestalten von Lilith zur Strecke gebracht werden. Es sind Vampire! Doch dies ist eigentlich unmöglich. Lilith weiß, dass Gott selbst die Alte Rasse vom Antlitz der Erde getilgt hat. Darren stellt fest, dass diese Wesen seit Jahren tot sind; sie verschwanden damals aus ihren Gräbern. Und nun setzt sich der aufgehaltene Verwesungsprozess fort.

Lilith bleibt keine Zeit, Atem zu holen. Sie entdeckt über dem Sydneyer Zoo einen magischen Wirbel, und als sie das Phänomen untersuchen will, wird sie von Chimären angegriffen. Zwar bleibt sie Sieger, doch wer die Untat begangen hat, ist ungewiss.

Für Seven van Kees ist das Leben mittlerweile zur Hölle geworden. Sie hat sich in einen Fremden verliebt – um, nachdem sie mit ihm geschlafen hat, festzustellen, dass er längst tot war und nun seinen zweiten, endgültigen Tod findet! Sie vertraut sich Secada an. Gleichzeitig merkt sie, wie sich etwas in ihr verändert. Und erfährt schließlich... dass sie schwanger ist!

Lilith lernt unterdessen den Mann kennen, der hinter der Gruppe steht, die für die Chimären verantwortlich zeichnet: der Multimillionär Max Beaderstedt. Er möchte Lilith für seine Ziele gewinnen. Als sie sich weigert, will er sie töten. Dies aber verhindert der Angriff eines Konkurrenten; bei dem Kampf kann Lilith entkommen. Was ist das Geheimnis um diesen Mann...?

Das erfährt vorerst nur der Leser: die Geschichte der »dritten Weissagung« nämlich, die eine Vampirin namens Irina 1978 aus dem Vatikan raubte. Es handelt sich um das unter Verschluss gehaltene dritte Geheimnis von Fatima, das für den Jahrtausendwechsel Schreckliches prophezeit. Die Erfüllung hängt von sieben Zeichen ab. Das erste war die Zerstörung Jerusalems, das Auftauchen der Chimären bereits das vierte. Irina dient der Weissagung, die sich in einem Pergament manifestiert hat und jeden übernimmt, der das Blatt berührt – so auch Max Beaderstedt.

Durch diese Übernahme verändert, ist Irina die Vernichtung ihrer Rasse entgangen. Als sie nun von einer weiteren überlebenden Vampirin erfährt, ist klar, dass sie ihrer habhaft werden muss. Sie scheint am Ziel, als Beaderstedt Lilith in seine Gewalt bringt und Irina informiert. Doch das nicht nur, um ihr einen Gefallen zu tun: Beaderstedt ist besessen vom Geist des Vampirs Ilja, der einst Irinas Sippenführer war und jetzt ihren Körper zu übernehmen trachtet. Dafür muss allerdings Beaderstedt sterben. Doch ungünstige Bedingungen verhindern, dass der Geist wie geplant in Irinas Körper wechseln kann, sondern sich einen anderen Wirt suchen muss. Das

geschieht von Irina unbemerkt, während sie Lilith betäubt,
Darren hypnotisiert und beide mit sich nimmt...

DIE ZEIT DES SAMMLERS

Prolog

Jerusalem, nach der Schlacht

Kein noch so leises Geräusch drang vor zu dem Mädchen, das durch die entweihte Stadt irrte. Nicht nur der Wind schwieg, auch der Zeit selbst schien vor Grauen der Atem zu stocken.

Das Mädchen nahm jedes Detail der Gräuel in sich auf. Die Straßen und Häuser waren voll von den Opfern Armageddons. Niemand, nicht ein einziger Bewohner, hatte dem Schlachten entrinnen können. Auf Satans Geheiß war eine ganze Stadt von Werwölfen ermordet, war uralte Heiligkeit für immer ausradiert worden.

Vor einem toten Knaben, der seine Finger in die Hand der Mutter geflochten hatte, hielt das Mädchen kurz inne. Beinahe sah es aus, als müsste es überlegen, ob es etwas für den Knaben, der Ähnlichkeit mit seinem verlorenen Bruder hatte, tun könne - oder wolle.

Doch unvermittelt setzte es seinen Weg wieder fort.

Die toten Augen des Knaben folgten ihm noch eine Weile. Man hätte meinen können, erleichtert.

Die Gebäude wirkten fast unversehrt. Ein heimlicher und zugleich unheimlicher Krieg hatte sie entvölkert. Mächte, die jeder gekannt und gefürchtet, aber vielleicht nicht ernst genug genommen hatte, waren für den Untergang der Stadt verantwortlich.

Das Böse schlechthin...

Der Gedanke brachte die Augen des Mädchens zum Glitzern.

Wie viele Tage war es her, dass es selbst noch ein menschliches Geschöpf mit Sorgen und Nöten gewesen war? Ein Kind, vielleicht etwas reifer als die meisten seiner Altersgenossen, aber doch eben ein *Kind*.

Nur noch die Hülle, die Rahels Geist beherbergte, erinnerte daran. Der Geist war im Zeitraffer gealtert; neue Horizonte hatten sich ihm erschlossen.

Rahel Chaim, flackerte es durch das Hirn des Mädchens. Auf diesen Namen war es einst getauft worden. Doch nun hatte es eine zweite, stärkere Taufe erfahren...

Das Licht, das die Stadt erhellte, wirkte kalt und tot, als wäre der Himmel zu grauem Eis erstarrt, aus dem die Sonne wie das frostfahle Gesicht eines Erfrorenen hervorblinzelte.

Rahel hatte das Gefühl, dass auch die Luft, die sie atmete, verbraucht und verdorben war. Sie quälte sich durch ihre Lungen, und vielleicht hätte ein Mensch qualvoll daran ersticken müssen, weil nichts mehr darin enthalten war, was ein »normaler« Organismus hätte verwerten können.

Toter als Jerusalem konnte kein anderer Fleck auf der ganzen Erde sein!

Rahel schritt weiter durch die Stadt, die seltsam herausgelöst aus dem Strom der Zeit wirkte, auch jetzt noch, nachdem die bleierne Dunkelheit gewichen war.

Das Mädchen, das in seinem Elternhaus gestorben und wiederauferstanden war - vergiftet von purpurdurchstrahltem Blut, erweckt von ehrfurchtgebietender Magie -, wollte gerade über einen weiteren der Gemeuchelten auf dem Pflaster hinwegsteigen, als es innehielt.